

**Kriterien für die Zulassung zum Masterstudium**  
***Politische und Empirische Ökonomik***  
**an der Karl Franzens Universität Graz**  
(Stand 13. März 2019)

Gemäß § 64 Abs. 3 UG 2002 i.d.g.F. setzt die Zulassung zu einem Masterstudium den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen gleichwertigen Studiums voraus. Gleichwertigkeit liegt insbesondere dann vor, wenn mit den im Vorstudium erworbenen fachlichen Kenntnissen das Masterstudium *Politische und Empirische Ökonomik* an unserer Universität in angemessener Zeit studierbar ist.

- 1) Ein fachlich in Frage kommender, gleichwertiger Studienabschluss liegt **grundsätzlich** nur dann vor, wenn im Vorstudium mindestens **40 ECTS** in den Fächern Volkswirtschaftslehre, Mathematik, Statistik oder Ökonometrie positiv absolviert worden sind.
  
- 2) Eine **Zulassung ohne Auflagen** ist nur für ein **voll** gleichwertiges Vorstudium möglich. Ein solches ist gegeben, wenn in diesem folgende Lehrveranstaltungen (LVs) bzw. Module aus dem Bachelor-Curriculum *Economics* (Version 17W) bzw. dazu gleichwertige LVs/Module positiv absolviert wurden:

	<u>ECTS</u>
- Modul B: Mathematik	13
- LV D.1: Mikroökonomik	8
- LV D.2: Makroökonomik	4
- LV G.1: Internationale Ökonomik	4
- LV G.2: Finanzwissenschaft	4
- <u>LVs J.1 und J.2: Ökonometrie I und II</u>	<u>8</u>
<b>Summe</b>	<b><u>41</u></b>

Fehlende LVs/Module werden **als Auflagen vorgeschrieben**, wobei nur Auflagen von maximal 30 ECTS möglich sind. Bei Auflagen > 30 ECTS kann keine Zulassung erfolgen!